

Sonnabend, 6. Dezember 2014, 19.00 Uhr
„Wirbeleynachten“
Barrierefreie Volksmusik

Ein Weihnachtskonzert für Auge und Ohr mit innigem Hörgenuss für alle Volksmusik- und Folkfreunde sowie Mittelalterfreaks und Klassikliebhaber; fröhlich musiziert vom Dresdner Ensemble „Wirbeley“. Sechs Spielleute aus der sächsischen Residenz verwirbeln zu Herzen gehende freche, sinnliche, tänzerische Musik vieler Länder und Jahrhunderte und bringen sie mit einer Fülle verschiedener Instrumente zum Klingen. So spießen junge Triebe und pralle musikalische Knospen an altem Holz. Im Gepäck führt die Gruppe mancherlei unkende Hörner, furiose Trompeten, anrührende Flöten, eine zwitschernde Bratsche, Zink, Schalmei und Gitarre, einen dicken Dudelsack, sowie Schlag- und viel loses Mundwerk. Man findet die Band auf Zeitreisefesten ebenso wie in Konzertsälen.



■ **Veranstaltungsort:** Die Veranstaltungen finden im Atrium der Uhrenmanufaktur Glashütte Original (Altenberger Straße 1, 01768 Glashütte) statt.



■ **Kartenvorverkauf:** Konzertkasse der Dresdner Kreuzkirche, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, Tel.: 0351-4965807, Fax: -08, Mail: konzertkasse@kreuzkirche-dresden.de

■ **Weitere Vorverkaufsstellen:** Deutsches Uhrenmuseum Glashütte, Bürgerbüro Reinhardtsgrimma, Tourismusverband Erzgebirge e.V. / Regionalbüro Altenberg-Dippoldiswalde

■ **Eintritt:** 25 Euro (15 Euro ermäßigt)
Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, ALG II-Empfänger, Einwohner der Stadt Glashütte. **Abendkasse** 45 Minuten vor Konzertbeginn. Freie Platzwahl! Veranstalter Stadt Glashütte



Zu allen Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „KonzertZEIT Glashütte“ wird ein Reiseservice zwischen Dresden und Glashütte mit verschiedenen Haltepunkten in der Landeshauptstadt angeboten, Voranmeldung und Informationen telefonisch 0351/312729-13, Fax -15 sowie per Mail unter tickets@artboheme.de.



Glashütte
in Sachsen
... hier lebt die Zeit!



... im Atrium
der Uhrenmanufaktur Glashütte Original

Sonnabend, 1. Februar 2014, 19.00 Uhr
„Erich Kästner & Konsorten“
Das Beste deutscher
Satiriker und Humoristen

Es darf gelacht werden! Und in der Tat: die meist hochskurrilen bis urkomischen Lesungen und Sketchen von Hans Peter Korff und Christiane Leuchtmann ziehen die Zuschauer immer wieder in ihren Bann. Das bekannte Schauspieler-Ehepaar präsentiert mit Wortwitz und feinsinnigen Humor Texte u.a. von Erich Kästner, Wilhelm Busch, Heinz Ehrhard, Heinrich Heine, Joachim Ringelnatz, Christian Morgenstern, Berthold Brecht. Beide Schauspieler bezeichnen sich selbst als zwei Vortragskünstler, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Vielleicht ist dieser Verschiedenheit der Grund dafür, dass sich die szenischen Lesungen des charmanten Bühnenduos so außerordentlich spannungsreich und höchst vergnüglich gestalten. Sie beglückt mit überschäumender Spielfreude, er zeigt sich als Meister der staubtrockenen Pointe. Durch ihre hervorragende Kunst imaginieren sie ergreifende, komische, dramatische, reale und fantastische Welten. Christiane Leuchtmann spielt Theater und trat im Fernsehen in viel beachteten Serien und Filmen auf. Hans Peter Korff war an fast allen großen Bühnen engagiert und wurde durch seine Auftritte im Fernsehen zu einem der populärsten deutschen Schauspieler (z. B. „Diese Dombruschs“, „Pappa ante portas“ oder „Adelheid und ihre Mörder“).



Sonnabend, 10. Mai 2014, 19.00 Uhr
„Balladen, Funk & Soul“
Die Zöllner im Duo
Infernale mit Sonny Thet

Seit Mitte der 1980er Jahre ist Sänger Dirk Zöllner unablässig Bestandteil der deutschen Musikszene. Unbeeindruckt von Modetrends und trotzdem immer auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten seiner selbst, befindet er sich mit einer Gefolgschaft erstklassiger Musiker seit über 23 Jahren auf Dauertournee. Besonders bekannt wurden unter anderem seine Solotitel „Sand“, „Nie mehr“ und „Auf der Flucht“. Als Person ist Dirk Zöllner mit seiner Musik und seinen Texten ein ausgesprochenes Original. Er gründete 1984 die Band "Chicoreé". Anschließend folgten erste Studioproduktionen für den Rundfunk der DDR und die Band erhielt eine Spielerlaubnis. Die Ballade „Käfer aufm Blatt“ wurde zum ersten Hit; zahlreiche Konzerte folgten.



Ende der 80er Jahre suchte sich Zöllner einen neuen Partner, den Pianisten André Gensicke, und gründete die Band DIE ZÖLLNER. Es folgten erste Videoproduktionen für den DDR-Jugendsender Elf 99. Im Jahre 1990 fanden Auftritte mit Mick Taylor, Heinz Rudolf Kunze und Wolf Maahn statt und die erste LP der Band wurde im Plattenlabel Amiga veröffentlicht. Es folgten ca. einhundert Konzerte in Deutschland. Auch heute noch ist Dirk Zöllner einer der bekanntesten Ost-Rocker Deutschlands und begeistert mit Balladen, Funk und Soul seine zahlreichen Fans.

Sonnabend, 6. September 2014, 19.00 Uhr
„Ich pack in meinen Koffer“
Liederabend mit
Gerhard Schöne

Gerhard Schöne gehört zu den ganz wenigen aus der Gilde ostdeutscher Liedermacher, deren Popularität die politischen Turbulenzen der 1990er Jahre ungebrochen überstanden hat. 25 neue Alben, die nach 1989 erschienen sind - sowie mehrere nicht nur sehr gut besuchte, sondern auch viel gelobte Programme beweisen, dass er sich kreativ neuen künstlerischen Herausforderungen stellt. Bei Konzerttourneen füllt er nach wie vor große Räume und mancherorts Stadthallen. Als Botschafter für UNICEF und Sonderbotschafter der Initiative "Verbundnetz der Wärme" engagiert er sich häufig und medienfern, wo Hilfe gebraucht wird. Seine Lieder und Schallplatten für Erwachsene und Kinder wurden in der DDR millionenfach verkauft und sind auch heute ein geschätzter wie unverzichtbarer Teil des Musikschaffens in Deutschland. Auf zahlreichen Konzerten und Gastspielen u.a. auch in der Schweiz, den USA, Schweden, Polen, Brasilien, Italien, Nikaragua, Frankreich, Lettland, Litauen, Kasachstan, Usbekistan, Namibia und Österreich begeisterte er sein Publikum. Schöne's Lieder zur Gitarre sind eine Mischung aus Nonsens und Hintersinn, Fröhlichkeit und Traurigkeit, Erbauung und Zorn. Das macht sie zu Lebensmitteln, die es nicht im Konsum gab, und die auch heute im Supermarkt fehlen. In seinen Solokonzerten breitet der Liedermacher das ganze breite Spektrum seines Schaffens aus: singt Neues, aber auch viele eigene Klassiker und geht dabei ganz auf Wünsche seines Publikums ein. Gerhard Schöne ist ein Meister der leisen Töne, der seine Worte lebt. Er ist - wozu ihm eigentlich alles fehlt - ein Star.

